



Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Technische Anlage zur Anlage 10 (Medikationscheck) des Vertrages zur hausarztzentrierten Versorgung gemäß § 73 b SGB V mit der Knappschaft

Dezernat 6

Informationstechnik, Telematik und Telemedizin

Herbert-Lewin-Platz 2

D-10623 Berlin

Version 0.1

Datum 13.04.2012



ÄNDERUNGSVERZEICHNIS

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
0.1	13.04.2012	KBV	Neues Dokument	Medikations-check neu	

INHALTSVERZEICHNIS

1	<u>EINLEITUNG</u>	4
2	<u>DATENTRANSFER</u>	5
2.1	Übertragungsmedium	5
2.2	Verschlüsselung der Daten	5
2.3	Lieferfrist	5
2.4	Eingangsbestätigung	5
2.5	Korrekturlieferung	5
2.5.1	Reklamationen	5
2.5.2	Fehlerhafte oder unvollständige Datenlieferungen	6
3	<u>DATEIEN</u>	7
3.1	CSV-Datei	7
3.1.1	Spaltenkopf	7
3.1.2	Datensatz	7
3.1.3	Inhalt CSV-Datei	8
3.2	Auftragssatzdatei	9
3.2.1	Datensatz	9
3.2.2	Inhalt Auftragssatzdatei	9
3.3	Benennung der Dateien	12
3.3.1	CSV-Datei	12
3.3.2	verschlüsselte Datei	12
3.3.3	Auftragssatzdatei	12
4	<u>ANHANG</u>	14
4.1	Literaturverzeichnis	14

1 Einleitung

Die Arbeitsgemeinschaft Vertragskoordination hat mit der Knappschaft einen Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung gemäß § 73 b SGB V geschlossen.

Die vorliegende Technische Anlage beschreibt die Datenschnittstelle und den Datenaustausch für den Medikationscheck (Anlage 10 des Vertrages).

2 Datentransfer

Im Rahmen des Medikationschecks ist der elektronische Lieferweg von der Knappschaft zu den am Vertrag teilnehmenden Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) zu berücksichtigen.

2.1 Übertragungsmedium

Die Knappschaft nutzt zum Datentransfer zu den am Vertrag teilnehmenden KVen das Standard-Medium CD (inkl. Anschreiben). Abweichend davon kann ein sFTP-Server als Übertragungsmedium verwendet werden, dies muss mit den entsprechenden KVen bilateral abgestimmt werden.

2.2 Verschlüsselung der Daten

Die Knappschaft verschlüsselt pro KV eine CSV-Liste mit dem jeweiligen öffentlichen Schlüssel der KV.

Es wird das Verfahren der asymmetrischen Verschlüsselung eingesetzt. Die Verschlüsselung der Daten erfolgt nach PKCS#7-Standard. Die Details zum PKCS#7-Verschlüsselungsverfahren sind in der Security Schnittstelle für den Datenaustausch im Gesundheitswesen (http://www.gkv-ag.de/Datenaustausch_aktuell.gkvnet) ausführlich beschrieben. Es werden die vom Trustcenter (ITSG) bereitgestellten PKCS#7-Zertifikate, sowie die IK-Nummern der KVen gemäß Kapitel 6.2 der Technischen Anlage zum Vertrag über den Datenaustausch auf Datenträgern zwischen dem GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung verwendet.

2.3 Lieferfrist

Die Knappschaft muss die verschlüsselte Datei bis zum 1. Werktag nach Quartalsende an die jeweilige KVen übermitteln.

2.4 Eingangsbestätigung

Die jeweilige KV muss spätestens 5 Werktage nach Eingang der Daten der Knappschaft eine Eingangsbestätigung per Mail übermitteln. Die Eingangsbestätigung muss mindestens den Dateinamen der gelieferten Datei und das Datum des Eingangs beinhalten. Die Eingangsbestätigung muss an folgende eMail-Adresse der Knappschaft gesendet werden: **eMail-Adresse noch offen.**

2.5 Korrekturlieferung

2.5.1 Reklamationen

Reklamationen fehlerhafter oder unvollständiger Daten müssen spätestens 7 Werktage nach Eingang erfolgen. Hierfür stellt die Knappschaft genau eine Emailadresse zur Verfügung. Bei der Emailadresse handelt es sich um ein Verwaltungspostfach o. ä., dass **speziell** für den Datenaustausch im Rahmen des Medikationschecks eingerichtet wird. Es werden keine persönlichen Emailadressen verwendet.

2.5.2 Fehlerhafte oder unvollständige Datenlieferungen

Eine Datei ist fehlerhaft oder unvollständig, wenn sie nicht die in Kapitel 3.1.3 angegebenen Vorgaben erfüllt.

3 Dateien

3.1 CSV-Datei

Die von der Knappschaft zu übertragende CSV-Datei enthält die erforderlichen Abrechnungsinformationen zum Medikationscheck, die von der jeweiligen KV zur Abrechnungsprüfung benötigt werden.

3.1.1 Spaltenkopf

Die Dateien enthalten zur besseren Lesbarkeit in der ersten Zeile einen Spaltenkopf mit den Feldbezeichnungen.

3.1.2 Datensatz

Für den Begriff alphanumerisch (AN) ist keine strenge Auslegung des Begriffs, der z. B. die Verwendung von Schrägstrichen, Bindestrichen, Leerzeichen, Punkten verhindert, notwendig, sondern eher hinderlich, da z.B. der Doctor medicinae gängig als Dr. med. mit Leerzeichen zwischen Dr. und med. abgekürzt wird.

Satzart	
Feldtyp:	vordefiniert
Feldlänge:	Angabe im Feld „Anzahl Zeichen“ gibt die maximale Feldlänge an; Leerstellen sind nicht aufzufüllen
Typ Feldlänge	F: Fixe Feldlänge V: Variable Feldlänge

Feldtyp	Kürzel	Beschreibung
Alphanumerisch	AN	Beliebiger Text aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (Vorzeichen z. B. +/-) Ausnahme: Semikolon darf nicht verwendet werden, da es als Feldtrennzeichen fungiert Texterkennungszeichen: keines
Numerisch	N	Ziffern und Zahlen, ggf. mit Vorzeichen, jedoch weder Buchstaben noch Sonderzeichen
Datum	AN	Jedes Datum wird im Format TT.MM.JJJJ angegeben

3.1.3 Inhalt CSV-Datei

Feld-Nr.	Feld-bezeichnung	Anzahl Zeichen	Typ Feldlänge	Feldtyp	Inhalt bzw. Erläuterung
1	KVK	bis 12	V	AN/Kann	KVK-Versichertennummer des Patienten
2	eGK	10	F	AN/Kann	eGK-Versichertennummer des Patienten
3	Name		V	AN/Muss	Name des Patienten
4	Geb.-Datum	10	F	AN/Muss	Geburtsdatum des Patienten im Format TT.MM.JJJJ
5	LANR	9	F	N/Muss	Lebenslange Arztnummer (führende Nullen müssen mit angegeben werden)
6	BSNR	9	F	N/Muss	Betriebsstättennummer des Arztes
7	Arztname		V	AN/Muss	Name des Arztes
8	81112	2	F	AN/Kann	Muss mit „ja“ gefüllt sein, wenn die Leistung 81112 abgerechnet werden darf Darf die Leistung 81113 abgerechnet werden, bleibt diese Spalte leer
9	81113	2	F	AN/Kann	Muss mit „ja“ gefüllt sein, wenn die Leistung 81113 abgerechnet werden darf Darf die Leistung 81112 abgerechnet werden, bleibt diese Spalte leer
10	Abrechnungsquartal	6	F	AN/Muss	Abrechnungsquartal im Format Q/JJJJ

3.2 Auftragssatzdatei

3.2.1 Datensatz

Satzart	
Feldtyp:	vordefiniert
Feldlänge:	Angabe im Feld „Länge“ gibt die maximale Feldlänge an; Leerstellen sind aufzufüllen

Feldtyp	Kürzel	Beschreibung
Alphanumerisch	AN	Zeichen A-Z, 0-9, Linksbündig mit Leerzeichen aufgefüllt
Numerisch	N	Zeichen 0-9, Rechtsbündig mit führenden Nullen

Feldart	Kürzel	Beschreibung
Muss	M	Muss versorgt werden
Kann	K	Kann versorgt werden, muss jedoch auf jeden Fall mit einem Default-Wert versorgt werden. Dabei gelten folgende Default-Werte für die Feldtypen (sofern in den Feldbeschreibungen nicht anders gekennzeichnet) Feldtyp N: wird in jeder Stelle mit 0 gefüllt Feldtyp AN: wird in jeder Stelle mit Leerzeichen gefüllt

3.2.2 Inhalt Auftragssatzdatei

Die Auftragssatzdatei hat folgenden Aufbau (. steht für ein Leerzeichen; n steht für eine Ziffer; aller Werte werden ohne Trennzeichen aneinander gereiht):

Stellen	Länge	Wert	Feldtyp	Feldart	Erklärung
1-6	6	500000	N	M	Konstant
7-8	2	01	N	M	Konstant
9-16	8	00000348	N	M	Konstant
17-19	3	000	N	M	Konstant (solange Dateien nicht größer als 1 GB sind)
20-24	5	EKAV0	AN	M	Konstant
25-27	3	nnn	N	M	Transferrnummer: bei erfolgreicher Übertragung einer Datei wird die Transferrnummer in der nächsten Auftragssatzdatei (auch einer anderen Datei) um eins erhöht. Bei CD-Versand kann ein beliebiger numerischer Wert übermittelt werden.
28-32	5	KNMEC	AN	M	Konstant (KNMEC steht für Kn app-schaft Medikations check)

33-47	15	109905003.....	AN	M	Bei absendendem Eigner Knapp-schaft
48-62	15	109905003.....	AN	M	Bei tatsächlichem physikalischen Absender Knappschaft
63-77	15	XXXXXXXXXX.....	AN	M	Empfänger (Nutzer) der Daten (9stelliges IK der KV) [†]
78-92	15	XXXXXXXXXX.....	AN	M	Tatsächlichem physikalischen Empfänger (9stelliges IK der KV) [†]
93-98	6	000000	N	M	Konstant
99-104	6	000000	N	M	Konstant
105-115	11	XXXXXXXXXXXX	AN	M	Dateiname nach folgendem Format KNKVXYJJQMC
116-129	14	JJJJMMTTssmmss	N	M	Erstellungsdatum der Datei im Format JJJJMMTTssmmss (Jahr, Monat, Tag, Stunden, Minuten, Sekunden)
130-143	14	JJJJMMTTssmmss o. 0000000000000000	N	K	Start der Übermittlung der Datei im Format JJJJMMTTssmmss (Jahr, Monat, Tag, Stunden, Minuten, Sekunden), nur bei sFTP-Übermittlung notwendig, ansonsten 0000000000000000
144-157	14	0000000000000000	N	M	Konstant
158-171	14	0000000000000000	N	M	Konstant
172-177	6	000000	N	M	Konstant
178	1	0	N	M	Konstant
179-190	12	nnnnnnnnnnnn	N	M	Dateigröße der Nutzdatei in Bytes (unverschlüsselt und unkomprimiert)
191-202	12	nnnnnnnnnnnn	N	M	Dateigröße der übertragenen Nutz-datei in Bytes (Länge bei eventueller Verschlüsselung und Komprimie-rung)
203-204	2	l8	AN	M	Konstant für ISO-8859-1
205-206	2	00	N	M	Konstant
207-208	2	03	N	M	Konstant
209-	2	03	N	M	Konstant

* siehe Kapitel 6.2 der Technischen Anlage zum Vertrag über den Datenaustausch auf Datenträgern zwischen dem GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

† siehe Kapitel 6.2 der Technischen Anlage zum Vertrag über den Datenaustausch auf Datenträgern zwischen dem GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung



210					
211-213	3	...	AN	K	Konstant
214-218	5	00000	N	K	Konstant
219-226	8	00000000	N	K	Konstant
227	1	0	N	K	Konstant
228-229	2	00	N	K	Konstant
230	1	5	N	K	Konstant
231-240	10	0000000000	N	K	Konstant
241-246	6	000000	N	K	Konstant
247-274	28	AN	K	Konstant
275-318	44		AN	K	Verarbeitungsinterner physischer Dateiname
319-348	30	KN_KVXY_JJ_Q_MC.csv	AN	K	logischer Dateiname

3.3 Benennung der Dateien

3.3.1 CSV-Datei

Die CSV-Dateien müssen folgende Dateinamen besitzen:

KN_KVXY_JJ_Q_MC.csv

KN: Fixwert

KV: Fixwert

XY: Empfänger-KV (Schlüsseltabelle S_KBV_KV OID:1.2.276.0.76.5.233 auf <http://www.kbv.de/keytabs/ita/schluesseltabellen.asp>)

JJ: Jahr (2stellig)

Q: Quartal

MC: Fixwert (**M**edikationscheck)

Beispiele:

KN_KV01_12_1_MC.csv enthält die von der Knappschaft für die KV Schleswig-Holstein gesendeten Abrechnungsinformationen zum Medikationscheck für das 1. Quartal 2012.

3.3.2 verschlüsselte Datei

Die CSV-Dateien werden mit dem öffentlichen Schlüssel der jeweiligen Empfänger-KV gemäß Kapitel 2.4 verschlüsselt und wie folgt benannt:

KN_KVXY_JJ_Q_MC.kry

KN: Fixwert

KV: Fixwert

XY: Empfänger-KV (Schlüsseltabelle S_KBV_KV OID:1.2.276.0.76.5.233 auf <http://www.kbv.de/keytabs/ita/schluesseltabellen.asp>)

JJ: Jahr (2stellig)

Q: Quartal

MC: Fixwert (**M**edikationscheck)

Beispiele:

KN_KV01_12_1_MC.kry enthält die von der Knappschaft für die KV Schleswig-Holstein gesendeten verschlüsselten Abrechnungsinformationen zum Medikationscheck für das 1. Quartal 2012.

3.3.3 Auftragssatzdatei

Zu jeder verschlüsselten CSV-Datei nach Kapitel 3.3.2 muss eine Auftragssatzdatei mit folgendem Dateinamen erstellt werden:

KN_KVXY_JJ_Q_MC.auf

KN: Fixwert

KV: Fixwert

XY: Empfänger-KV (Schlüsseltabelle S_KBV_KV OID:1.2.276.0.76.5.233 auf <http://www.kbv.de/keytabs/ita/schluesseltabellen.asp>)

JJ: Jahr (2stellig)

Q: Quartal

MC: Fixwert (**M**edikations**c**heck)

Beispiele:

KN_KV01_12_1_MC.auf enthält den Auftragsatz für die Datei KN_KV01_12_1_MC.kry.

4 Anhang

4.1 Literaturverzeichnis

- [1] Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung gemäß § 73 b SGB V zwischen der Knappschaft und der Arbeitsgemeinschaft Vertragskoordination
- [2] Technischen Anlage zum Vertrag über den Datenaustausch auf Datenträgern zwischen dem GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung